

Das mit Ran und mir

Von Kyubi0

Kapitel 9: Morgendliches Chaos...

Als Shinichi am nächsten Morgen erwachte, fühlte er sich schon besser, als noch am Vortag. Draußen war es bereits hell geworden. Immer noch halb schlafend, reckte er sich und blieb noch eine Weile liegen. Was der heutige Tag wohl bringen würde...? Viel konnte er in seinem Zustand noch nicht tun. »Boah, ist das langweilig! « stieß er genervt aus. Oioioi, das konnte ja noch heiter werden...

»Hey, Heiji, wieso läufst du die ganze Zeit vor mir weg, jetzt bleib doch Mal stehen! «, rief sie aus und packte ihn endlich an seinem Arm. » Kazuha, du nervst, lass los, ich hab zu tun! « » Und was soll das so Wichtiges sein? «, fragte sie genauso gereizt zurück und stemmte ihre Hände in ihre Hüften. » Du weißt genau, wie lange ich schon an diesem Fall sitze, so langsam verlier ich den Verstand «, schrie er zurück. » Brüll doch nicht so «, grummelte sie. Heiji seufzte laut auf » Kazuha, manchmal machst du mich einfach wahnsinnig..., ich gehe jetzt, ich komme bei diesem Fall einfach nicht mehr weiter. Da muss mir Kudo wohl unter die Arme greifen...» Kudo? «, fragte sie mit großen Augen.

Ob Ran wohl schon wach ist...? dachte Shinichi, immer noch im Bett liegend. Sie hat be--

Im nächsten Moment klingelte sein Telefon. Hmm...wer war das denn jetzt schon wieder, dachte er sich wenig begeistert und griff nach seinem Handy. Hattori...? Er nahm sofort ab. » Kudo, endlich nimmst du mal ab «, beschwerte er sich, halb im Ernst, halb im Scherz. » Heiji, was gibst's? « » Kudo, wieso der Stimmtransposer? Ich bins nur « Shinichi lachte kurz auf. » Heute hörst du mich mal live, ohne Stimmtransposer. Na wie gefällt dir mein natürliches Organ? «, grinste er. » W-was? Seit wann...? Wie...? rief er verdattert in den Hörer. » Tjaaa..., Ais Genialität hat das ermöglicht. Seitdem die Organisation ins Ausland gelockt wurde, hatte sie die Möglichkeit mit Hilfe des Professors sich teilweise in die Server einzuhacken, der Hauptserver kann im Moment nicht komplett geschützt werden. Sie hat noch nicht alle Daten finden können, die sie für das Gegenmittel benötigt. Aber mit den Informationen, die sie sich beschaffen konnten, war es ihr Möglich eine verbesserte Version der alpha-Pille zu entwickeln. «

» Das ist...« er, war sprachlos. » Also bist du zurück? « » Ja. « Sagmal Kudo, du hast nicht zufällig Zeit einem alten Freund unter die Arme zu greifen? «, fragte Hattori dann schon, ohne weitere umschweife und schmunzelte, die Antwort schon kennend. » Hehehe..., also, das könnte gerade schwierig werden. « gab er zu. » Hm? Bist du

krank Kudo? « Shinichi fasste sich mit einer Hand in den Nacken » Also, ...da liegst du gar nicht mal so falsch«, gab er zu und lachte trocken. » Super Timing «, seufzte Hattori. » Gut, dann muss ich wohl oder übel zu dir kommen Kudo. Dann bis nachher. « sagte er grinsend und legte einfach auf. » Aber Heiji--. « Zu spät. Er seufzte tief. Ach, was solls. Zumindest habe ich dann endlich wieder etwas tun. Er streckte sich erneut. Es würde noch mindestens vier Stunden dauern, bis Hattori hier sein würde. Was soll ich denn solange machen? dachte er sich genervt. Aber warte mal... Ran wollte heute doch auch noch vorbeikommen. Er sprang augenblicklich auf und wollte ins Bad, stolperte über seine Hausschuhe und lag kurz darauf auch schon auf dem Boden. Och Menno...dachte er grummelnd. » Shinichi? «, hörte er plötzlich eine Stimme überrascht aus seiner Tür kommen...